der meisten chemischen Reaktionen, bei gewöhnlicher Temperatur, durch eine zehngradige Temperaturerhöhung ungefähr verdoppelt bis verdreifacht wird. Auch für die Geschwindigkeit sehr vieler Lebensvorgänge gilt — innerhalb gewisser Grenzen — diese RGT-Regel, z. B. für den Herzschlag. Dividiert man die zur höheren Temperatur gehörende Herzfrequenz k_{t+10} mit der zur niedrigeren Temperatur gehörenden Herzfrequenz k_t so erhält man Q_{10} den Temperaturquotienten. Es ist also $Q_{10} = \frac{k_{t+10}}{k_t}$ und liegt zwischen 2 und 3. Kanitz hat (S. 33—34 mit Tabelle 7) aus den von Lang, Yung und Richard festgestellten Herzfrequenzen zum ersten Male diesen Temperaturquotienten berechnet, der tatsächlich zwischen 2 und 3 liegt. Aus der Tabelle geht hervor, daß Q_{10} im Sommer geringer ist als im Winter, eine Tatsache, auf die Kanitz die zukünftigen Beobachter besonders hinweist.

Rudolph Zaunick.

Literatur:

Zaunick, Rudolf, die Schnecken in der Wetterkunde. In: Hessische Blätte für Volkskunde. Bd. XIII, Heft 3, p. 189—193.

Schermer, Ernst, Deutsche Höhlenschnecken. In: Wochenschr. Aquar.- Terrarienkunde. 1915, Nr. 25.
Bericht über einen Besuch der Falkensteiner Höhle und über Geyers Untersuchungen.

Flössner. Wilhelm, die Schalenstruktur von Helix Pomatia. Aus: Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie. Bd. CXIII, Heft 4. Mit 33 Figuren im Text. Leipzig. 1915. 8°. S. 546—577.

Giese, Martin, der Genitalapparat von Calystraea Sinensis Lin., Crepidula Unquiformis Lam. und Capulus Huogarius Lam. — Mit 27 Figuren im Text und 4 Tafeln. — Sonderaberuck aus: Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie. Bd. CXIV, Heft 1.

Ein wichtiger und sehr hübsch ausgestatteter Beitrag zur Phylogenie der Geschlechtswege bei den Prosobranchiern und ihre Beziehung zu den Nephridien.

† *Kaufmann, Dr Hans, naturwissenschaftliche Beobachtungen auf dem östlichen Kriegsschauplatz. Ein Kriegsbrief.* — In: Natur und Heimat, Mai 1915.

Der leider zu früh durch eine russische Kugel der Wissenschaft entrissene Verfasser, im Hauptfach Botaniker, hat in den Schützengräben an der Bsura auch eifrig Mollusken gesammelt und berichtet über seine Funde, die freilich der Jahreszeit entsprechend nicht allzureich sind.

Frankenberger, Zdenko, die Molluskenfauna der böhmischen Masse in ihren Entwicklungs- und Verwandschaftsbeziehungen. - In: Verh. k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien (Jahrgang 1915). 28 S.

Zimmermann, Fritz, die Fauna und Flora der Grenzteiche bei Eisgrub. I. Teil. Gastropoda und Acephala. Mit 1 Textfigur und 1 Tafel. — Aus Bd. I, IV der Verhandlungen des naturforschenden Vereines zu Brünn. — Brünn 1915.

Die ausgedehnten Teiche liegen auf der Grenze zwischen Mähren und Niederöstreich und dienen einer wichtigen Fischzucht. Das Wasser ist auffallend reich an festen Bestandteilen. Die Arbeit bringt zahlreiche interessante biologische Beobachtungen. Gesammelt wurden 45 Arten. Die Tafel stellt einige Varietäten von Limnaea stagnalis L. dar.

Rossmaessler's Iconographie der europaeischen Land- und Süsswasser-Mollusken. N. F. vol. XXIII, Heft 1c 2. *Hesse, Anatome der Heliciden.* Mit Taf. 631—640.

Dieser Band bringt des Neuen und Interessanten sehr viel. Dies erschienene Doppelheft behandelt folgende Gattungen:

Euparypha, die zu den Pentataenien gehört (pisana mit var. Clonnelli Tall. und der Jugendform catocyphia Bgt., planata Chemn., dehnei Rossm. und subdentata Rr.); — *Pentataenia*, deren Zugehörigkeit zu Pentataenia zweifelhaft ist (desertorum mit var. tunetana Tall. n. und duroi); — *Eobania* nom. nov. für die Gruppe der vermiculata, die mit Archelix nichts zu tun hat (vermiculata, constantinae mit var. boghariensis, fleurati); — *Rossmaessleria* nom. nov. für die nordmarokkonischen von mir zu *Gaetulia* gestellten „Iberus" (sultana, sicanoides, tetuanensis, während Coquandi litturata bei Cepaea bleibt; — *Massylaea*, zu der außer massylaea und punica auch soluta gehört; — *Iberus* (gualtierianus und die engere Gruppe der alonensis; — *Iberellus* (nom. nov. für meine schon bei den Vögeln vergebene Balearica) balaricus, minoricensis, oberndorferi, companyoi, choristus Serv. und beaumieu Mouss. — *Allognathus* hat der Autor nicht selbst untersucht, er will aber von den Polyplacognatha nichts wissen. — Einen Schreibfehler möchte ich hier berichtigen: die von mir beschriebene Varietät von Massylaea heißt nicht zonatia, sondern nach ihrer Heimat, dem Gebiet des Med Zenati, *zenatia*.

Kormos, Dr. Th., über die Resultate meiner Ausgrabungen im Jahre 1913. — In: Jahrb. ungar. geolog. Reichsanstalt, 1913, p. 559.

Enthält auch zwei kleine Listen von Conchylien aus praeglazialen Schichten. Als neu von Halavats benannt, aber nicht beschrieben werden: Unio baltavarensis, Tachea etelkae, Campylaea pontica, Archaezonites kormosi, Triptychia hungarica.

Babor, J. F. u. Zd. Frankenberger, zur Kenntnis der karpathischen Weichtiere. — Mit 5 Figuren im Text. In: Verh. zool. bot. Gesellschaft, Wien, 1914, S. 109–122.

Neu: Agriolimax (Hydrolimax) huzulorum von Worochta (mit fig. 1—5). Aufgezählt werden 76 sp.

Kobelt, Dr. W. u. G. Winter, Landmollusken (der Philppinen) Ergänzungen und Berichtigungen. Zehnter Band, Heft XVIII. Mit Tafel 72, 74, 75 u. 76.

Enthält den Schluß von Cochlostyla und Obbina.

Wagner, Dr. A. J., Beiträge zur Anatomie und Systematik der Stylommatophoren aus dem Gebiete der Monarchie und der angrenzenden Balkanländer. Mit 24 Tafeln. — Besonders abgedruckt aus Bd. 91 der Denkschr. math. nat. Klasse der Akad. der Wissensch. — Wien 1915.

Eine groß angelegte, gründliche und mit vorzüglichen Tafeln ausgestattete Arbeit, welche eine große Anzahl Lücken in der Kenntnis der Anatomie der Stylommatophoren Südosteuropas schließt. Das vorliegende Heft umfaßt die Raublungenschnecken und die Subfamilie Fruticicolinae der Helicidae. — Wagner scheint die Raublungenschnecken, ob schon dieselben offenbar aus verschiedenen Schneckenabteilungen hervorgegangen sind und ihre gemeinsamen Kennzeichen als Anpassungen an die Lebensweise zu betrachten sind, doch als besondere Abteilung aufrecht erhalten zu wollen. — Als neu werden beschrieben: *Testacelloides* n. subg. Testacellae für T. gestroi Issel, catalanica Poll., pecchiolii Bgt. — Daudebardia wird zu den Zonitidae gestellt, doch als eigene Subfamilie. D. heydeni Bttg., paolenkoi Bttg. und wagneri Rosen werden unter dem ersteren Namen vereinigt und als var. zu rufa gezogen, Libania und Carpathica aufrecht erhalten, für D. transsylvanica die neue Gattung Cibania errichtet. — Bei den Zonitidae schließt sich Wagner im wesentlichen den Ansichten von Hesse an. — Als neu wird beschrieben: Aegopis croaticus langhoferi p. 449 (21) t. 4 fig. 31; crypta Pf. wird zu acies gezogen. Hyalina draparnaldi ist anatomisch von cellaria nicht verschieden.

Für die Verwandten der Hyal. glabra wird eine Untergattung *Morlina* errichtet, für Hyalina oscari Kim. Die Gattung *Schistophallus,* zu welcher auch die siebenbürgische Hyalina cellaria unter dem neuen Namen *deubeli* als Untergattung *Cellariopsis* gestellt wird. Crystallus und die Vitrinidae bieten nichts sonderlich Neues.

Bei den Helicidae tritt die enge Verwandtschaft der Fruticicolidae mit der Xerophilinae anatomisch sehr scharf hervor. Der einzige Unterschied liegt darin, daß der Musc. retractor des betreffenden Augenträgers bei den ersteren stets zwischen Penis und Vagina durchläuft bei den Xerophilinae frei neben denselben. Arten, welche im

Gehäuse kaum zu unterscheiden sind, werden dadurch in verschiedene Gattungen verwiesen, wie Fr. erjaveci hirci und Euomphalia strigella; — Fr. érj. osoria und Monacha fallax, Fr. érj. floerickei und Theba orsinii. *Semifruticiaota* serbica n. gen. et spec. ist nur anatomisch von Fr. zelebori zu unterscheiden. — Als neu beschrieben wird Monacha fallax p. 492 (64) t. 23 fig. 185, t. 24 fig. 187.

Dall, W. H., on some generic names first mentioned in the „Conchological Illustrations“. In: Proc. U. S. National Museum, vol. 48, p. 437, 440.

Es handelt sich um die Namen: Lucapina Sow., Foramenella Guildy., Glyphis Carp., Capiluna Gray, Chlamydoglyphus Psbry.

Martini & Chemnitz, Conchylien Carbinet, ed II.

Lfg. 571. Unioniden, von Dr. Haas.

— 572. Cyclostomacea, von Dr. W. Kobelt (Otopoma).

— 573. Unionidae, von Dr. Haas.

— 574. Ampullaria, von Dr. W. Kobelt. Zuerst abgebildet A. commissionis Jhg. t. 72 fig. 6–8.

— 575. Cyclostomacea, von Dr. W. Kobelt. – Neu: Rochebrunia godwini t. 151 fig. 4, 5; — R. riebecki t. 151 fig. 6; — R. moreleti t. 151 fig. 14, 15.

Leege Otto, die Land- und Süsswassermollusken der ostfriesischen Inseln. — In: Festschrift der naturforschenden Gesellschaft zu Emden - Emden 1915, S. 115—148.

Auf Grund älterer Angabe und eigenen Sammelns werden aufgezählt 28 Landschnecken, 17 Süßwasserschneck und 9 Acephalen. Die einzige Najadea ist Anodonta anatina an der Innenseite des Deiches der westländischen Binnenwiese in einem 1823 entstandenen tiefen Kolk.

Kormos, Dr. Th., die phylogenetische und zoogeographische Bedeutung praeglazialer Faunen. — In: Verh. zool. bot. Gesellschaft Wien, 1914 p. 218—238.

Der wesentlich auf die Säugetierfunde gegründet interessante Vortrag enthält auch einige Bemerkungen über die noch in den warmen Quellen Ungarns vorkommenden Melanopsis und Neritina, sowie über Corbicula, die der Verfasser als vom Pliocän unmittelbar in das Pleistocän überleitend betrachtet.

Museu Paulista. — Notes Preliminares, editadas pela Redaccao da Revista do Museu Paulista. Vol. I No. 3. — Mit 5 Tafeln.

Enthält das Verzeichnis der in der Sammlung unseres alten Mitgliedes H. von Ihering enthaltenen Mollusken aus den Kreide- und Tertiärschichten Argentiniens und (portugiesisch und deutsch): Allgemeine Ergebnisse der Forschungen über die Kreide- und Tertiärablagerungen Argentiniens, ihren Character und ihr geologisches Alter, sowie Darstellungen der Wanderungen der Tierwelt im amerikanischen Kontigent. — Als neue Arten werden abgebildet und beschrieben: Arca panensis p. 16 t. 2 fig. 1; — Pododesmus pazensis p. 28 t. 2 fig. 2; — Myochlamys foyela p. 53 t. 1 fig. 3; — Cardium santaeriezense p. 49 t. 1 4 a 6; — Marcia scutata tehuelcha p. 53; — M. rada p. 53 t. 1 fig. 5; — Mactra jorgea p. 60 t. 2 fig. 60: — Caecella dalli p. 61 t. 1 fig. 7; — Panopaea thomasi p. 63 t. 2 fig. 8; — Bulimulus sporadicus pampa n. subsp. p. 70; — Gibbula schucherti p. 74 t. 3 fig. 10; — G. osborni p. 75 t. 3 fig. 11; — Calliostoma deseadoense p. 77 t. 3 fig. 12; — Siphonalia matthewi p. 102 t. 3 fig. 14; — Cominella golfonia p. 105 t. 3 fig. 15; — Columbella improvisa p. 106. — Auf die interessanten stratigraphischen und paläogeographischen Auseinandersetzungen, die besonders gegen Wilckens und seinen Hiatus zwischen Kreide und Tertiär gerichtet sind, fehlt uns hier leider der Raum.

Thiele, J., südafrikanische Schnecken. — In: Deutsche Südpolarexpedition. Vol. XVI (Zool. Vol. VIII) p. 99, 100. Mit 2 Figuren.

Enthält die Abbildungen von Tomichia ventricosa Rve. die im Süßwasser lebt und sicher keine Truncatellide, sondern eine Hydrobiide ist, — und von dem noch nicht abgebildeten Planorbis andersoni Ancey. Außerdem werden noch erwähnt Isidora contorta Mich., und von Landschnecken Succinea delalandei Pfr., Jaminia capensis Krauss und Trachyoystis bisculpta Benson.

Schlech, Hans, Notes on some Danish Molluska. In: the Naturalist. Hull Febr. 1916 p. 61.

Bemerkungen über Helix candicans, Hel. carthusiana Müll. und Pupa arctica Wahlbg.

Sturany, Dr. R. (Wien) und Dr. A. J. Wagner (Diemlach), über schalentragende Landmollusken aus Albanien und Nachbargebieten. Mit 18 Tafeln und 1 Karte. Aus: Denkschr. math. nat. Klasse k. Akad. d. Wissenschaften. Band 91. Wien 1914.

Eine bedeutende und sehr gründlich durchgearbeitete Lokalfauna welche außer der Aufzählung und der Anatomie der albanischen Landmollusken und einem stystematischen Verzeichnis der in Oesterreich-Ungarn und den angrenzenden Gebieten der Balkanhalbinsel beobachteten schalentragenden Gastropoden zehn kleinere zoogeographischen Abhandlungen enthält, auf die wir an anderer Stelle genauer eingehen werden. — Als neu werden beschrieben: Paroegopis skipetaricus W. p. 8 t. 3 fig. 17, Skutari; — P. bizonus W. p. 9 t. 1 fig. 2, t. 3 fig. 15; — Schisto phallus (W.) n. gen. für Retinella Oskari Kim. t. 1 fig. 4; — Helicodonta obvoluta albanica W. p. 113 t. 1 fig. 3; — H. langhofferi Wagn. t. 1 fig. 6; — Semifruticiola (Wagn. in Anz. Akad. Wien 1914 p. 336) für Xerocampylaea serbica costulata Brancs. p. 14; — Xeropicta gyroides Pfr. zuerst abgeb. t. 13 fig. 70; — Campylaeinae n. subfam., enthaltend Campylaea s. str., Dinarica Kob. Cattania Brus., Liburnica Kob., Helicigona = Chilostoma mit Drobacia Brus. = Partschia C. Bttg., Campylaeopsis n. für moellendorffi Kob., Arianta Leach, Thiesrea Kob. u. Cingulifera Held; — Cylindrus Frtz.; — Videricia Brus.; — Campylaea s. str. mit Dinarica Kob., Cattania Brus., Liburnica Kob.; — Helicigona Risso mit Arianta; — Neue Formen: Cattania trizona pseudocingulata p. 32 t. 4 fig. 25; — C. maranojoënsis W. p. 33 t. 3 fig. 16; — var. petrovici t. 3 fig. 18; — Liburnica glabrata p. 34 t. 4 fig. 34; — L. denudata ventricosa Wagner p. 34 t. 4 fig. 20; — L. dochii Sturany t. 11 fig. 63; — L. munelana Stur. t. 6 fig. 39, t. 11 fig. 64; — Arianta braueri Wagn. p. 36 t. 4 fig. 22; — Ar. ljubetenensis Wagn. p. 37 t. 23; — Chondrula macedonica p. 44 t. 14 fig. 77; — Ch. lugorensis Wagn. p. 44 t. 14 fig. 18; — Orcula wagneri Stur. p. 45 t. 15 fig. 82; — var. ljubetensis Stur. t. 14 fig. 81; — Agardhia truncatella skipetarica p. 47 t. 18 fig. 105; — Subg. Rhytidchasma n. Wagner für die Gruppe der Pupa biplicata und Verwandte; — Aspasita albanica Wagn. p. 49

t. 2 fig. 10; — Agathylla biloba Wagn. t. 15 fig. 84; — (Albinaria) winneguthi Wagn. p. 52 t. 15 fig. 86; — (Serbica) macedonica choanostoma p. 53 t. 15 fig. 88; — (S.) schatzmayri Wagn. p. 53 t. 16 fig. 89; — Delima attemsi p. 55 t. 16 fig. 92 — (D.) giselae Wagn. p. 57 t. 16 fig. 90; (Triloba) thaumasia Stur. t. 16 fig. 93; — Alinda hessei Wagn. p. 62 t. 17 fig. 97; — (Al.) fallax golesnicensis Wagn. p. 63 t. 17 fig 69; — Pirostoma riloënsis Wagn. p. 64 t. 16 fig. 94; — Acme banatica leptocheila t. 17 fig. 99; — transsilvanica n. fig. 100; — Auritus sturanyi mnellensis Wagn. p. 66 t. 18 fig. 109.

Semper, Dr. C., Reisen im Archipel der Philippinen. Wissenschaftliche Resultate vol. X. — Landmollusken, Ergänzungen und Berichtigungen zu vol. III. begonnen von Dr. O. F. von Moellendorff, fortgesetzt von Dr. W. Kobelt u. Frau Gertrud Winter geb. Moellendorff. Heft 19, 20. — Mit 6 Tafeln.

Die großangelegte Fortsetzung des Semper'schen Werkes kommt mit dieser Lieferung, welche den Schluß von Cochlostyla und die Gattung Amphidromus enthält, in einer ihrer wichtigsten Abteilungen zu einem würdigen Abschluß. Sie bringt die Tafeln 77—82. Von der noch im Gang befindlichen Monographie der Deckelschnecken wird eine Lieferung noch im Laufe des Jahres erscheinen.

Luther, Alexander, Zuchtversuche an Ackerschnecken (Agriolimax reticulatus Müll. und agrestis L.). Mit 2 Fig. m. Text. Aus Acta Soc. Faun. Flor. fennica Vol. 40 Nr. 2. — Helsingfors 1915.

In Finland kommen zwei Agriolimax vor, die äußerlich nur wenig verschieden sind, sich aber anatomisch gut trennen lassen; A. reticulatus dürfte der geographischen Verbreitung nach als eingeschleppt zu betrachten sein. Kreuzungsversuche zwischen den beiden Arten ergaben keine positiven Erfolge.

Rößner, W., zur Biologie, Struktur und Bildungsweise des Winterdeckels von Helix pomatia L. In: Zool. Anzeiger vol. XLV. Nr. 8, 1. IV. 1915. Mit 10 Figuren.

Mit 10 Figuren.

Guenther, Prof. Konrad, Gedanken zur Deszendenztheorie. — Sep. aus Verh. D. zool. Ges. Freiburg 1894.

Ihering, Hermann von, Molluscos. — In: Commessae de Linkas Telegraphicas Estrategicas de Mato. Grosso ao Amazonas. — Annexo W. 5. — Mit 3 Tafeln. Rio de Janeiro 1915.

Als neu beschrieben und sehr gut abgebildet werden: Corona ribeiroi p. 8, fig. 1, 2; — C. duckeri p. 9, fig. 3; — Fossula balzani mattogrossensis p. 13, fig. 4, 5; — Ampullaria meta p. 12, fig. 6, 7.

Boettger, Caesar R., die von Dr. Merton auf den Peru- und Keiinseln gesammelten Wassermollusken. Mit Taf. VIII u. IX. — Sep. Abdr. aus Merton, Ergebn. zool. Forschungsreisen n. d. Mollusken vol. III, in Abh. Ges. Senckenberg vol. XXXV.

Enthält die Süßwasser- Brackwasser- und marine Ausbeute.— Neu: Isidora aruana p. 126, t. 8, fig. 3; — Segmentina congenera p. 127, t. 8, fig. 2; — Phyllidia multituberculata p. 129, t. 8, fig. 4; — Lamellaria malayica p. 132, t. 8, fig. 5; — Plotia fusulus p. 134, t. 8, fig. 6; — Vivipara decipiens aruana p. 135, t. 8, fig. 7; — Pectunculus mertoni p. 138, t. 9, fig. 9; — Sphaerium haasi p. 141, t. 9, fig. 10. — Abgebildet werden außerdem noch Cardium setosum Redf. t. 9, fig. 8 und eine Serie von Neritina diadema Recluz t. 9, fig. 11—18, sowie Sclerochiton aruensis Theele fig. 1.

Schäffer, C., u. H. Lohmann, zum Gedächtnis Karl Kräpelins. Aus Verh. naturw. Ver. Hamburg 1915. 3. Folge. XXIII.

Soos. Dr. Lajos, a Nagy-Alföld Mollusca-Faunájáról. In: Allatani Közlemények. XIV. 1915. S. 147 bis 173. — Mit deutschem Auszug über die Molluskenfauna der Ungarischen Tiefebene.

Die Fauna von 101 Arten ist als eine verarmte mitteleuropäische zu bezeichnen, welcher nur eine Anzahl tertiärer Relikte ein spezielles Gepräge verleihen.

Schepman, M. M., on a collection of Land and Freshwater and Marine Mollusca from Waigeu, Ceram, Puluh Weh and Java. — Proeda itineris a. L. F. de Beaufort in Archipclago indico facti, annes 1914—1915. II. — In: Bydragen tot de Dierkunde (Natura artis magestra). Amsterdam Afleo. XX. 1915.

Neu: Cristigibba leptocheila var. efasciata p. 21, fig. 2, Waigeu. — Melania rudis var. cylindria, West Ceram p. 27, fig. 6; — Leptopoma diplochilus var. erythrostoma p. 28; — L. scalare var. lamellata n. Waigeu p. 29. — Abgebildet ist ferner: Neritina haemostoma Mrts. fig. 11. Außerdem die Zungenzähne von Xesta aulica, Melania funiculus, moluccensis, Plotia granum, Leptopoma diplochilus, L. lamellata, Neritina subsulcata.

Seemuscheln als Nahrungsmittel. Von Prof. Dr. Ehrenbaum u. F. Duge. — In: Flugschriften zur Volksernährung. Herausgegeben von der Zentral-Einkaufs-Gesellschaft m. b. H. Heft 8. Berlin 1915.

Ein Versuch, ***Mytilus edulis*** und ***Mya arenaria***, welche in Holland, Belgien und den französischen Küstengebieten eine wichtige Rolle spielen, auch in Deutschland zur Anerkennung als Nahrungsmittel zu verhelfen. Wir wünschen ihm den besten Erfolg. Jedenfalls sind die biologischen Angaben über das Vorkommen der Sandauster (Mya) von großem Interesse.

Martini u. Chemnitz, Systematisches Conchylien Cabinet.

Lfg. 576. Ampullaria, von Kobelt (Schluß). Neu: A. semperi p. 221, t. 77, fig. 2, 3, unsicheren Fundortes; — A. auriformis ocanensis, t. 77, fig. 4, 5, Mangranada; — A. scholvieni p. 223, t. 77, fig. 6, 7, Puerto Cabello.

— 577. Fissurellidae, von Joh. Thiele. Neu: Emarginula hedleyi = dilecta Hedley nec A. Ad. p. 77, t. 9, fig. 8, 9, Isort Jackson; — E. devota p. 81, t. 9, fig. 27—29, ibid; — E. tongaensis n. p. 81, t. 10, fig. 1, 2, Tongainseln; — E. moluccensis p. 83, t. 10, fig. 10, 11, Flores; — peasei n. = clatrata Pease nec Desch., p. 87, t. 10, fig. 17, 18; — nigromaculata p. 89, t. 10, fig. 20, 21, China (?).

Schepmann, M. M., Mollusca (Weckdeeren). In: Encyclopaedie van Nederlandsch West-Indië onder Redactie van Dr. H. D. Benjamins en Joh. F. Snellemann. S. 477—482.

Eine gedrängte Zusammenstellung der von Surinam und den verschiedenen holländischen Inseln beschriebenen Meeres-, Brak-, Süßwasser- und Landmollusken mit summarischer Zusammenstellung der benutzten Literatur.

Zwiesele, Dr. H., Unio pictorum L. im deutschen Donaugebiet. Mit 3 Tafeln (zus. 29 Formen). 4⁰. Stuttgart. J. Fink.

Eine auf sehr großes und überaus sorgfältig gesammeltes Material gegründete Arbeit, die aber auch die Frage nach der Bedeutung der einzelnen Formen ungelöst läßt.

Haas, Dr. F., Sobre una concha fluvial interessante (Margaritana auricularia Spglr.) *y su existencia en Espana.* In Boulet de la Sociedad Aragonesa de Ciencias Naturales. Feb. 1916.

Der Bericht über das Vorkommen der großen Margaritana im Ebro und ihre Anatomie, wie in dem dritten spanischen Brief unseres Freundes enthalten. Beigefügt ist die Abbildung eines jüngeren Exemplars mit skulptirtem Rückenflügel und eine Ansicht der Ebrogegend, wo die Art vorkommt. (Kobelt.)

Eingegangene Zahlungen:

Dr. Hermann, Altenessen, Mk. 7,50. — Dr. le Roi, Bonn a. Rhein, Mk. 7,50. — Apotheker Wilh. Israel, Gera-Untermhaus, Mk. 7,50. — Seminaroberlehrer P. Ehrmann, Leipzig-Gohlis, Mk. 7,50. — Dr. Günther Schmid, Löbstedt b. Jena, Mk. 7,50.

Redigiert von Dr. W. Wenz. — Druck von Peter Hartmann in Schwanheim a. M.
Verlag von Moritz Diesterweg in Frankfurt a. M.

Ausgegeben: 14. Juli.